

Feuermaulbuntbarsche

Thorichthys meeki

Herkunft und Geschichte

Der Feuermaulbuntbarsch stammt aus Fließgewässern Mittel- und Südamerikas und gehört zu einer Gattung mittelgrosser Buntbarsche.

Lebenserwartung

Bei guter Pflege bis 10 Jahre

Grösse der erwachsenene Fische

Männchen und Weibchen bis 15 cm

Wahl der richtigen Feuermaulbuntbarsche

Suchen sie gesunde, normal schwimmende und atmende Tiere aus.

Lebensweise und tiergerechte Haltung

Feuermaulbuntbarsche sind relativ tolerant gegenüber leicht unterschiedlichen Wasserqualitäten, aber auch sie ertragen keine schnellen Schwankungen. Sie sind wenig anfällig auf Pilzkrankungen. Das Feuermaulbuntbarsch-Aquarium sollte mindestens 150 cm lang und mit vielen Verstecken zwischen Steinen, in und unter Wurzeln, in Tonröhren und mit Anubia-Pflanzen eingerichtet sein. Andere, weniger robuste Pflanzen verspeist der Feuermaulbuntbarsch ... Grässer gräbt er aus, wenn sie nicht in Blumentöpfe gepflanzt, tief versenkt und zusätzlich noch beschwert werden. Als Bodengrund kann feiner Kies oder gewaschener Sand verwendet werden, da diese Buntbarsche gerne im Grund wühlen und dort auch nach essbaren Partikeln suchen. Ihre Jungen zum Beispiel sammeln sie immer wieder in kleinen Mulden am Boden und bewachen sie dort. Ein Viertel des Wassers sollte pro Woche ersetzt werden, ausserdem benötigen Feuermaulbuntbarsche eine leistungsstarke Filterung und gute Sauerstoffversorgung.

Wasserhärte: 8–15 dH°

Temperatur: 21–24 °C

Säuregrad: neutral, pH 6,8–7,5, am besten um pH 7

Gruppen

Der Feuermaulbuntbarsch kann in Paaren, kleinen Gruppen von bis zu sechs Tieren und in gleichgeschlechtlichen Gruppen gehalten werden, wodurch ausserdem die Fortpflanzung verhindert werden kann. Beim Feuermaulbuntbarsch können die Geschlechter leicht unterschieden werden. Die Weibchen haben in der Bauchregion etwas weniger Rot als die Männchen. Feuermaulbuntbarsche lassen sich mit anderen amerikanischen Buntbarschen vergesellschaften (Cichlasoma, Archocentrus, Netroplus,...), sowie mit Welsen, die mindestens 5 cm gross sind.

Nahrung

Bei der Futterwahl sind Feuermaulbuntbarsche anspruchslos, ein kleiner Anteil frischer pflanzlicher Nahrung, zum Beispiel zerquetschte Erbsen, sollte nicht fehlen. Es gibt spezielle Cichliden-Futtermischungen und Garnelen auf dem Markt, die durch gefrorene Futtertiere und Mückenlarven ergänzt werden können.

Verhalten

Buntbarsche sind normalerweise territorial und recht aggressiv gegenüber Fischen der eigenen und anderer Arten. Sie können entweder nur als Paar oder dann in grösseren Gruppen gehalten werden. Bei grösseren Gruppen und/oder eingeschlechtlicher Haltung stellen sie jedoch ihr Sozialverhalten um und werden friedlicher. Dennoch ist auch bei dieser Haltungsform wichtig, dass das Aquarium reich strukturiert, so dass sich die Individuen, vor allem tiefrangige, verstecken und aus dem Weg gehen können.

Feuermaulbuntbarsche können kräftig graben, daher müssen Pflanzen sehr gut eingegraben werden, ansonsten werden sie ausgewühlt ... Feuermaulbuntbarsche drohen, indem sie sich ihrem Gegner frontal gegenüberstellen und die roten Kiemendeckel abspreizen. Dadurch sehen sie grösser aus, als sie tatsächlich sind ...

Literatur:

Ratgeber «Lebensraum Aquarium», farbig, kostenlos.

Bestellung gegen ein an sich selbstadressiertes, frankiertes C5-Couvert beim Schweizer Tierschutz STS oder online unter www.tierschutz.com/publikationen>Heimtiere>Broschüren

Herausgeber:

Schweizer Tierschutz STS, Dr. sc. nat. Eva Waiblinger, Fachstelle Heimtiere,
Dornacherstrasse 101, 4008 Basel, Tel. 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90,
www.tierschutz.com, sts@tierschutz.com

Dieses und weitere Merkblätter stehen unter
www.tierschutz.com/publikationen>Heimtiere>Infothek zum Download bereit